



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Bett- und Tugend-Buch/ Oder: Kurtze Tag- und
Lebens-Regulen und Ubungen/ andächtig zu betten,
fromm zu leben, und selig zu sterben**

Wille, Alexander

Paderborn, 1733

Privilegium Impressorium ad decem annos

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48790](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48790)

WIR CARL der Sechste von Gottes
Gnaden/ Erwählter Röm. Kaiser/ zu allen
Zeiten Mehrer des Reichs/ in Germanien/
zu Hispanien/ Hungarn/ Böhemb/ Dalmatien/ Croa-
tien und Sclavonien König/ Erz- Herzog zu Oestreich/
Herzog zu Burgund/ Steyer/ Kärnten/ Crain/ und
Württemberg/ Graff zu Tyrol 2c. bekennen öffentlich
mit diesem Brieff und thun kund allerhöchlich/ daß
Uns Unser und des Reichs Lieber Betreuer Johan Con-
rad Dahmer/ Buch- Händler zu Paderborn allerunter-
thänigst zu vernehmen gegeben/ welcher gestalten er nach
der von der Societät Jesu ihm ertheilten *Concession* das
von ermelter Societät *Patre Alexandro Willen* zusammen
getragenen so genannten Bett- und Tugend- Buch zu
fernerem Druck zu bringen/ vorhabens sey/ danoch
nicht unzeitig befürchte/ daß andere Buchführer und
Handeler aus unzulässiger Gewinnsucht/ gedachtes
Bett- und Tugend- Buch nachzudrucken/ sich erkühnen/
und er also in dessen Verkauf gehemmet werden mögte/
mit gehorsamster Bitt/ Wir zu dessen Vorkommung
ihme *Supplicanten* Unser Käyserl. *Privilegium Impressori-
um ad decem annos* zu ertheilen/ gnädig geruhen wollen.
Wann Wir nun gnädig angesehen erstgedachte gehor-
samste ziemliche Bitte/ auch den nützlichen Fleiß und Ar-
beit sambt denen Unkosten/ so bey diesem Buch angewen-
det worden/ so haben Wir ihm diese Gnad gethan/ und
Freyheit gegeben/ thuen das auch hiemit wissentlich in
Krafft dieses Brieffs also und dergestalt/ daß eingangs
ermelter Johan Conrad Dahmer vorgemeltes Bett-
und Tugend- Buch im offenem Druck weiters auflegen/
ausgehen/ hin und wieder ausgeben/ feil haben/ und ver-
kauffen lassen/ auch ihme solches niemand ohne seinen
Consens, Willen/ und Wissen/ innerhalb denen nechsten
zehn Jahren von *dato* dieses Brieffs anzurechnen/ we-
der im Heiligen Römischen Reich/ noch unseren Erb-
Königreich

Königreich / Fürstenthumb / und Landen / nachdrucken
und verkauffen solle / ganz oder zum Theil / weder in die-
sem noch einem anderen *Format*, unter was gesuchten
Schein das inmer geschehen möchte. Und gebieten darauf
allen und jeden Unseren und des Heiligen Reichs / auch
unseren Erb-Königreich / Fürstenthumb / und Landen /
Unterthanen und Getreuen / insonderheit aber allen
Buchdruckern und Buchführeren / bey Vermendung 6
Marck löthigen Golds / die ein jeder / so oft er freventlich
hier wieder thäte / Uns halb in unsere Kayserl. Cammer /
und den anderen halben Theil obgedachten Dahmer un-
nachlässig zu bezahlen verfallen seyn solle / hiemit ernstlich /
und wollen / daß ihr / noch einiger aus euch selbst / oder je-
mand von eurentwegen obangeregtes Buch inderhalb des
nen bestimten zehen Jahren nicht nachgedrucket / *distrabi-*
ret / feil habet / umtraget / oder verkaufet / noch auch solches
anderen zu thun gestattet in keiner Weiß noch Wege / als
les bey Vermendung Unser Kayserl. Ungnade und ob-
bestimpter Straffe / auch Verliehrung desselben euren
Drucks / den vielgemeldten Dahmer oder dessen Be-
felchs-Haber / mit Hülff und Zuthuen eines jedes Orts
Obrigkeit / wo sie dergleichen bey einem jeden finden
würden / also gleich aus eigenem Gewalt ohne Verhin-
derung männiglich zu sich nehmen / und damit nach eige-
nem Gefallen handeln und thun möge / mit Uhrkund
dieses Brieffs besiegelt / mit Unserem Kayserlichen auff-
gedruckten *Secret*-Insiigel / der geben ist in Unserer Stadt
Wien den 21. May 1732. Unserer Reichen des Rö-
mischen im 21. Des Hispanischen im 29. Des Hun-
garischen und Böhemischen aber im 21.

Carl.

(L. S.)

J. A. Graff von Metsch.

Ad Mandatum Sac. Caf. Majestatis proprium.

Arnold Henrich von Glandorff.